

Haarstyling und Haarpflege auf Top-Niveau

Im Dienst der Schönheit

■ Strausberg (jf). Auch über einen Monat später bekommt Elke Mutz noch Gänsehaut, wenn sie daran denkt. „Damit hätte ich nie gerechnet“, sagt die Strausbergerin und meint damit die Auszeichnung mit dem Existensgründerpreis. Mitte Oktober erhielt die Inhaberin der Lindenoase die Auszeichnung von der Initiative Existenz-GründerPartner Oderland in Frankfurt/Oder übereicht. Innerhalb von drei Jahren hat Elke Mutz 14 Arbeitsplätze geschaffen. Den Erfolg schreibt sie der schöpferischen Atmosphäre und der guten Zusammenarbeit in ihrem Team zu. Sicher hat zur Ehrung auch das Projekt „LindenOase 2.0“ - ein zweiter Salon - beigetragen.

„Da ich die ausgelernten Azubis nicht in der Lindenoase übernehmen konnte, wurde das Projekt geboren. Die jungen Leute brachten ihre Ideen ein und verwirklichteten sie und arbeiten heute hier“, sagt Elke Mutz.

Während ein Salonraum in

schwarz - weiß gehalten ist, überrascht der andere Raum mit einer barocken Ecke, ziehen viele kleine und große Details die Aufmerksamkeit des Kunden auf sich. Der Salon hat einen Fernseher in Großbild-Format und eine Bar mit alkoholfreien Getränken. Doch der Blick der Unternehmerin geht schon auf die kommenden Wochen und Monate. Am 23. November findet im Handelszentrum von 14.30 Uhr eine Modenschau statt - „P 60 mit Enkel und Urenkel“. Dabei werden Haarmoden mit Bekleidung von C & A für schon länger Jungegebliebene vorgestellt. Aber auch Weihnachten und Silvester werden vorbereitet. Wer sich dafür noch nicht angemeldet hatte, sollte dies schnell tun,

denn erfahrungsgemäß wird es denn zeitlich eng, rät Elke Mutz.

Salon

„Lindenoase“,

Schulstr..

2, 15344

Strausberg,

Tel.: (03341)

305809 www.salon-lindenoase.de, Salon

„LindenOase 2.0“,

Lindenplatz 13,

Tel: (03341)

390693



Gemeinsame Freude über den Ehrenpreis: Elke Mutz (r.) und „LindenOase 2.0“ Salonchefin Antje Richter.